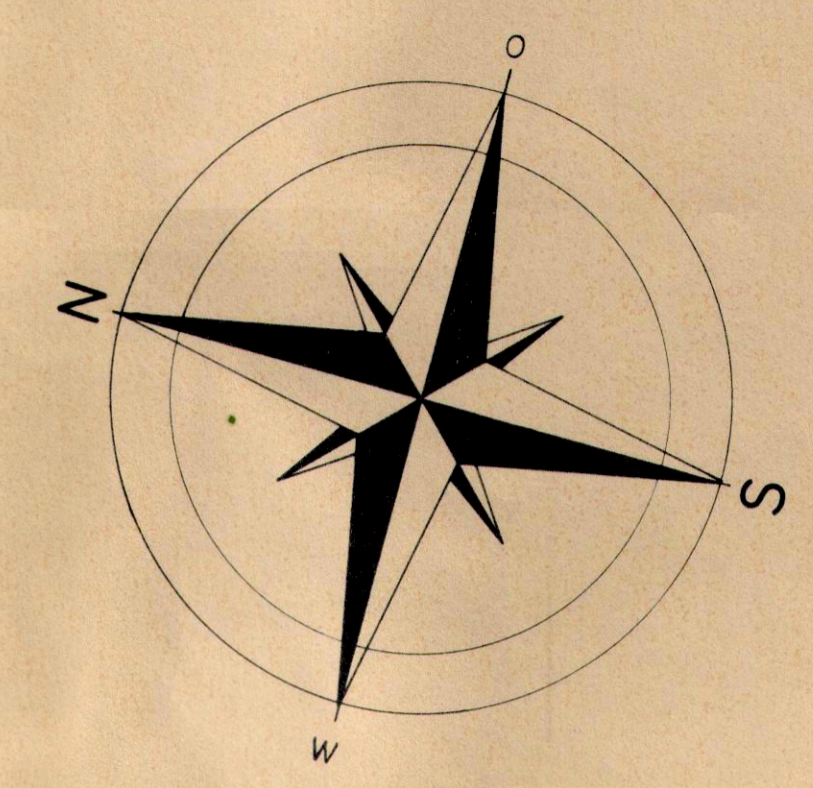
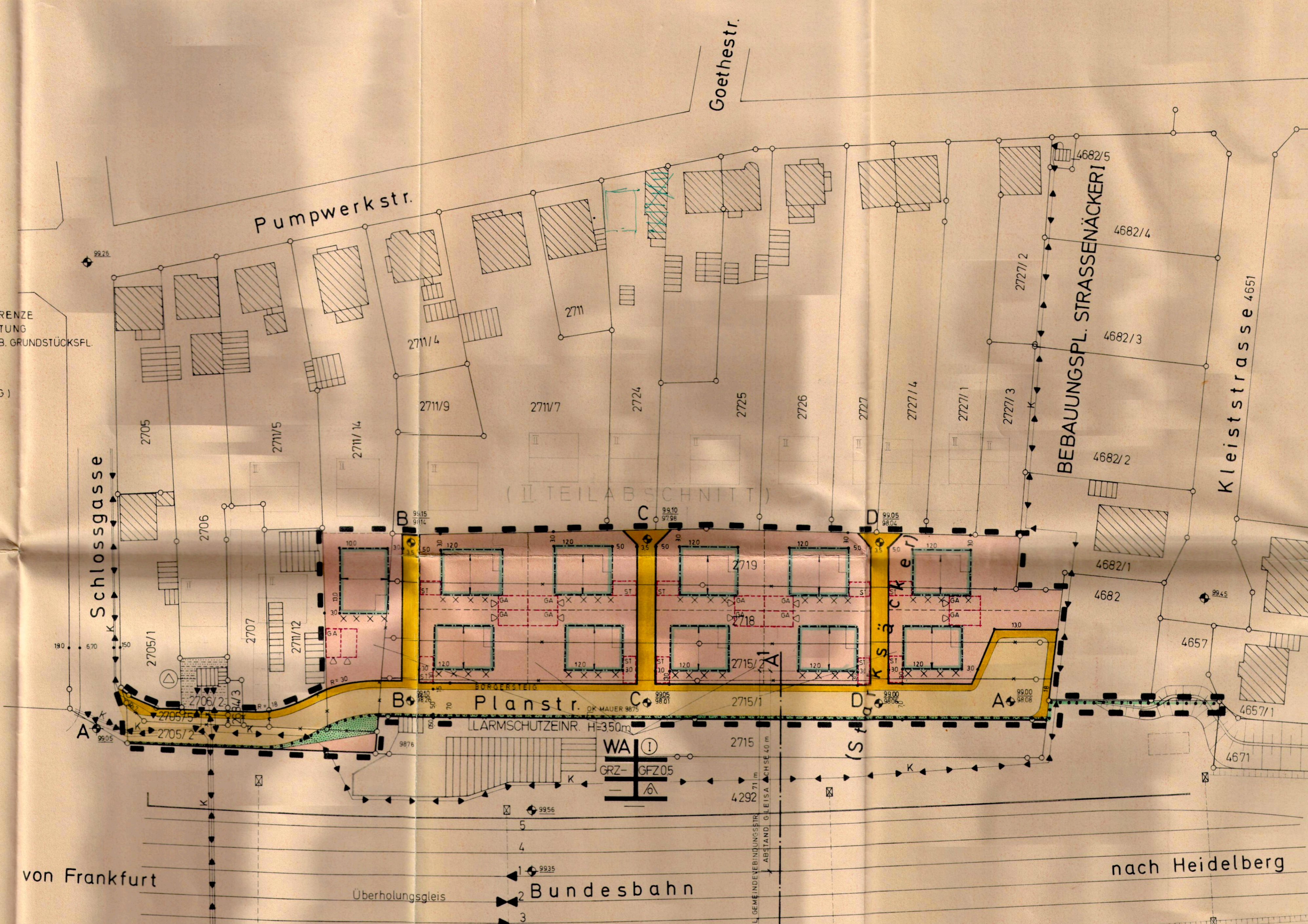


Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBER. DES BEBAUUNGSPLANES
- GRUNDSTÜCKSGRENZE WEGFALLEND
- BESTEHEND
- GEPLANT
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE BAUGRENZE
- WA** ALLGEMEINES WOHNGBIET
- WR** REINES WOHNGBIET
- ① ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL } ALS HÖCHSTGRENZE
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL } UNTER BEACHTUNG
- o OFFENE BAUWEISE } DER ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKSFL.
- △ OFFENE BAUWEISE (NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG)
- VORH. GEBÄUDE
- ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
- GARAGEN STELLPLÄTZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE MIT GEBÄUDESCHEMA UND FIRSTRICHUNG
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR VERSORUNGSEINRICHTUNGEN
- ⊙ TRAFOSTATION
- ELEKTR. KABEL ÜBER 10 KV
- 10000 HÖHEN DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
- 10000 GELÄNDEHÖHEN
- LÄRMSCHUTZEINRICHTUNG
- x x x x DURCH LÄRMEINWIRKUNG GEFÄHRDETE FLÄCHEN



GEMEINDE HEMSBACH  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**„STARKSÄCKER“**  
 (I. TEILABSCHNITT)  
 M 1:500

DEM BEBAUUNGSPLAN „STARKSÄCKER“, GEM. HEMSBACH LIEGEN ALS RECHTSVORSCHRIFTEN ZUGRUNDE:  
 1. BUNDESBAUGESETZ VOM 18.8.76/6,7.79  
 2. LANDESBBAUORDNUNG VOM 20.6.72/12.2.80  
 3. BAUNUTZUNGS-VO VOM 15.9.77

VERFAHRENSVERMERKE:

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES STADT HEMSBACH GEM. § 2 ABS. 1 BBAUG ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT AM 30. 6. 1979  
 DER BÜRGERMEISTER

DIE VORGEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG AN DER BAULEITPLANUNG GEM. § 2a ABS. 1-3 BBAUG ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 9. JULI 1979 BIS 30. JULI 1979  
 DER BÜRGERMEISTER

ALS ENTWURF VOM GEMEINDERAT ANGENOMMEN AM 14. Sept. 1979  
 DER BÜRGERMEISTER

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCH.
(GRZ) GRUNDFLÄCHENZ.	(GFZ) GESCHOSSFLÄCHENZ.
BAUMASSENZAHLE	BAUWEISE
MAX-ZAHLE DER WOHNUNGEN PRO GEBÄUDE	

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2a ABS. 6 BBAUG VOM 29. März 1980 BIS 21. April 1980 UND VOM 29. Januar 1981 BIS 5. März 1981  
 DER BÜRGERMEISTER

ALS SATZUNG GEM. § 10 BBAUG VOM GEMEINDERAT BESCHLOSSEN AM 23. Mai 1980  
 27. März 1981  
 DER BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK:  
 Die Genehmigung wurde am 15. Juni 1981 öffentlich bekanntgemacht.  
 Der Bebauungsplan ist damit am 15. Juni 1981 in Kraft getreten.  
 GEMEINDEVERBUNDUNGSSTR.

DER BÜRGERMEISTER

Beglaubigung (§ 2 Abs. 2 BauVVO)  
 Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein. Der Beglaubigungsvermerk erstreckt sich nur auf den in § 2 Abs. 3 BauVVO festgelegten Mindestinhalt des Auszugs.  
 Weinheim, den 25. 11. 1980  
 Stadt. Vermessungsamt Heidelberg  
 Dienststelle in Weinheim

GEFERTIGT: GEMEINDE HEMSBACH, ORTSBAUAMT HEMSBACH, DEN 29. OKTOBER 1979  
 ORTSBAUAMT  
 ÜBERARBEITET GEM. GEMEINDERATSBSCHLUß VOM 23. MAI 1980  
 U.14. NOV. 1980 STADTBAUAMT